

## N I E D E R S C H R I F T

über die 32. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtwerke der Stadt Gummersbach vom 22.05.2019 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses der Stadtwerke waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Betriebsausschuss Stadtwerke ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Volker Kranenberg

Mitglieder

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Uwe Oettershagen

Sachkundiger Bürger Dipl.-Kfm. Reinhard  
Kretschmann

Sachkundiger Bürger Dirk Vedder

Stadtverordneter Christian Weiss

Stadtverordneter Silvia Weiss

Vertretung für Herrn Uwe Schieder

Stadtverordneter Torsten Stommel

Sachkundiger Bürger Rüdiger Goldmann

Sachkundiger Bürger Jürgen Schoder

Sachkundiger Bürger Ercan Ates

Vertretung für Herrn Dr. Ulrich von Trotha

Stadtverordneter Gerhard Küppers

VA. Heinz Breidenbach

VA. Michael Junklewitz

Verwaltung

VA. Harald Kawczyk

Hardy Berg

Christopher Seybold

Schriftführerin Ann-Kathrin Hagenow

Klaus-Dieter Thomas

Verlässt die Sitzung nach der Vorstellung des  
Berichts des Rechnungsprüfungsamtes (TOP 5)

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Entschuldigt:

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Richter

2. stellv. Vorsitzender Björn Rose

Stadtverordneter Uwe Schieder

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Die Niederschrift führt: Ann-Kathrin Hagenow

Sitzungsbeginn 18:01 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:00 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Ausführungsplanung: 3. Bauabschnitt, Abdichtung des Kanals in der  
Krummenohler Straße mittels Inliner  
Vorlage: 03878/2019
- TOP 3        Konkretisierung Geltungsbereich der Satzung über die Nahwärmeversorgung  
der Stadt Gummersbach auf dem Steinmüllergelände  
Vorlage: 03879/2019
- TOP 4        Mitteilungen

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 2**

#### **Ausführungsplanung: 3. Bauabschnitt, Abdichtung des Kanals in der Krummenohler Straße mittels Inliner**

#### **Vorlage: 03878/2019**

Herr Seybold erläutert die Vorlage.

Vorgestellt wird die geplante Fremdwassersanierung im dritten Bauabschnitt in der „Krummenohler Straße“ im Ortsteil Niederseßmar.

Herr Seybold verdeutlicht den Ist-Zustand anhand eines Übersichtsplanes und Fotos der Örtlichkeit.

Der Zustand des Kanals und dessen Sanierungspriorität wurden anhand der üblichen Kriterien bewertet.

Die Hydraulik des Kanals ist als sehr gut einzustufen, die Leistungsfähigkeit ist somit vollkommen ausreichend. Die Kanalsubstanz ist jedoch als mangelhaft zu bewerten. TV-Untersuchungen des Kanalsystems ergaben, dass der Kanal erhebliche Schäden aufweist und es massive Muffenversätze gibt. Dadurch ist auch der Fremdwasserzufluss extrem hoch. Es dringt permanent Grundwasser in den Kanal ein.

Der Aggerverband berichtete den Stadtwerken von erheblichen Problemen beim Betrieb der Kläranlage Krummenohl. Bei stärkeren Regenereignissen führen erhöhte Zulaufmengen wiederholt zu Überflutungen der Anlage.

Die Sanierung des Kanals ist aufgrund des schlechten baulichen Zustands, der Fremdwasserproblematik und der daraus resultierenden Überflutung der Kläranlage Krummenohl dringend erforderlich.

Die Sanierung des Kanals erfolgt in Form einer Renovierung, durch eine Inliner-Sanierung.

In den Jahren 2016 und 2017 gab es zur Behebung der Fremdwasserproblematik bereits zwei Bauabschnitte, in denen die Umwandlung von einem Mischsystem in ein Trennsystem erfolgte.

Ein dritter Bauabschnitt, in dem die Abdichtung des Hauptsammlers mittels Inliner erfolgt, soll nun anschließen.

Die Kosten für die Sanierung auf dem Kläranlagengelände übernimmt der Aggerverband. Hierüber wird eine Verwaltungsvereinbarung geschlossen werden.

Die Kosten außerhalb der Kläranlage gehen zu Lasten der Stadtwerke.

Die Gesamtkosten für den dritten Bauabschnitt, der Abdichtung des Hauptsammlers mittels Inliner, werden laut dem planenden Ingenieurbüro auf ca. 225.000 Euro (Stand Mai 2017) geschätzt.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Mittel für die Durchführung der Maßnahme stehen im Wirtschaftsplan der Stadtwerke zur Verfügung.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Maßnahme so weiter zu betreiben, dass die Ausschreibung und ggf. die Vergabe der Baumaßnahme im Jahr 2019 erfolgen kann. Der Bau soll dann im Frühjahr 2020 stattfinden.

**TOP 3**

**Konkretisierung Geltungsbereich der Satzung über die Nahwärmeversorgung der Stadt Gummersbach auf dem Steinmüllergelände**

**Vorlage: 03879/2019**

Herr Berg erläutert die Vorlage.

Mit der Neuerstellung des Übersichtsplanes (Anlage 1) der Satzung über die Nahwärmeversorgung der Stadt Gummersbach auf dem Steinmüllergelände wird der Geltungsbereich der Satzung vom 17.05.2010 konkretisiert.

Durch die Verdopplung des Maßstabes werden etwaige Unklarheiten über den Verlauf der Grenze des Geltungsbereiches ausgeräumt.

Der Inhalt der Satzung, in der geltenden Fassung, wird nicht verändert.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die der Originalniederschrift beigelegte 1.Änderung der Satzung über eine zentrale Nahwärmeversorgung für das Steinmüllergelände vom 17.05.2010.

**TOP 4**

**Mitteilungen**

Im öffentlichen Teil liegen keine Mitteilungen vor.

Volker Kranenberg  
Vorsitz

Harald Kawczyk  
Betriebsleiter

Ann-Kathrin Hagenow  
Schriftführung